

Für die Akten und zum zukünftigen Gebrauch.

Vertraulich!

Betrifft: Die Ursprünge der Stetigkeit und des Zusammenhalts

Außerdem: Gehennaartefakt

To all memb'rs of the Ordo Militaris Crucigerorum cum Rubea Stella

I eteth be known that henceforth we will abstain from using G'rmanic as our way of writing. 'tis the Language of the Roman Empire of the G'rman Nation; 'tis the Language of the Bureaucracy, the Sciences and the Arts. But 'tis not the Language of the Things to cometh as I seeth them.

I hast decre'd that the Language of the Ord'r from henceforth on willeth be Anglican. F'r those of thou not knowing it be inf'm'd that ev'r since William conqu'r'd the corky Roman Steadfast and madeth it the Capital of his neat N'rmannic Island, the Anglican became into a good ord'r'd, v'rsatile, and promising Language. Furth'rm're, some of those who shan't not know our Missives will be kepteth at Bay. And some of those in needeth to know them may not be capable of the G'rmanic of our Days.
Need du, P!

P rinthee be inf'm'd that I will nay answ'r any of thy Missives still written in the Tongue of the Past. Beest thou not able of using the Anglican, learneth it. Asketh a br'ther in Arms to teacheth it. He shall writeth thy Lett'rs f'r the Timeth being.

Dies leit als Transsumpt an die Buochkamere

Magister Primus Magnus

Myne Höchwert Höchmeyster

Voll fröpde bin ich seyd mich depne Missive
genemet hat. Ists doch eyne grosze Ere an dene
Üfgäbe des Ordens mitewyrken zu konnen. Ich
veriehe dich myn totale hingaß. Ich werd
durchnehtet und warhaft diesen dienest
abepsten. same mir Got.

Deyne Maßtbrief inne hand. lücke ich entgege
die annere zu trefe. besunderbar de Ordensman
Damien. Gehort habe ich dererley vieles vonne
dem. Alshesonnens de guße und standfeste
Gotesman der er sep. Glücklich im Herze bin ich.
seyd ich weisz, ere folget dem Via Caeli genaue
so als wie ich.

Mit eme und de annere verstän wir dem Orden
in depne Herz und Sinne. Gemeynsam soll es
uns gefinge. depne Wille zusahme mit de Wille
von de Got staete zu habe. Und keine Goteeid
soll uns daran zu hinnern wisse.

Warest du immerdar
dene unnerwürfig,
meyne Froynd?

Ihre zwey seyd voll dere
Üfgäbe. Du kannst
furderwahrt gespānt sin!

Deyn höfliche Vassal.

Gotesknecht

Juan Carlos Ramirez

Myne Höchwert Höchmeyster

Deyne Vassalle habe angekümme in de Staade
Messina. S'ist de Dure von de Terra Sanctum
diese Daage. Gebruder Damien ist benennte
hiere. so habe mir sicher Dach zum Unnerkomme
und Gesind fur de Daagschutze.

Mundoch drölich Kunde musz ich seysten: De
Als zu fruh Goteseid unner Salachadın von de Sarazen habe
genomme de Urbi Sanctum. Von de Leyt unserer
Art habe ich gehort. dass mit ene sín gekomme
Kinners von Haquim. De friede is dunne und
köne breche iedoch. Mir hamme uns gedacht. in
deynem Sinne sep Eise un nu waate ma neyd
uffe annere Missive.

Mir geschiffe alshasd. Als du de Zeyse hier lesen
datest. sinn mir schon inne Hände von de Got
uffe Meere. Sprich anne Dige fur de Heiles
Gewin von deyn hofte Vassalle.

Meyne guud Wille ist
bey meyne Leude.
Doch deyn God is ney
meyn God.

Deyn hofliche Vassal.

Gotesknecht

Juan Carlos Ramirez

Hōchwert Hōchmeyster

*Ich bringe dir Kunde von demme
Gebruoder L'Imbecile. De Prinzce
von Paris hadē ihm zugelasse zu
maake eine Kind.*

*Pierre konne sich nich anne halte,
soe doe an von drey euch hoch folge
daan. Un hanne hoi foch do hīde
kaam. De Handele wie er tue daad,
sist, so du mich fraagst, iewann sey
Unnegang.*

*Seyn Kind iedoch, so habe ich
gehort, sey von de God gezeychnet.
Pierre lucket voll Froyde daran,
dasz du's inne Orden uffnehme
daast.*

Mire aach. Mire aach!

*Wenn du hier bey keyn Wōrd
bekenne dust, sey Gewisz, du dast
net alleyne seyn!*

Holtfīchest

Elaine

Myne Höchwert Höchmeyster

Mir sinne da. De gude Kunde anne forne: De
Stadt stehet noch. De friede haest. Auch wenner
arge durchbruechec is. De Prinzce is anne
Kontroll. iedoch mich deucht. dasz de Kimmers
halde Fosschläge sun.

Nu zu de dröliche Kunde: Travitas. de
Ansprechman vonne dir. isse verswunne. Käne
weisz. ob er tot is oder nu unnergedauhd. Scheiz!
Lepder ist nu fur die Ufgäfe der Pfad ned
seychter.

Gebruader Damien un de annere Prometheeryn
sinn uffer Suochebe nachm Travitus. De Rest
schauet nach annere Wisen. wo de Heilfectuom
verstecket seyn koennt. Mir wisse. sis nich anne
aufde Tempelr Hüüs. Dies is gefüdet und gerupt.

Musz ich Kümmer
han? Eigentliche
solltense käne
Misselinge han.

Mir sinn voll der Eise. Strit liegt ane Luft. un
mein Herz is voll des Kümmer. dasz mir net
eifige genüg sinn.

Mir obsende annere Missive. als halde mer was
hanne tun.

Deyn hofliche Vassal.

Gotesknecht

Juan Carlos Ramirez

Myne Höchwert Höchmeyster

Hah!
Gefücke! Des Heilictuom is unners! Un keyn
Hantwile zu zitlich.

Travitas is nich mehr. Iedoch ists eme zu
Gedanke, dasz mer de Wise uffnehme konnte. In
seyne letzte Mōmente hat er uns an versteckte
anezeig getan. Davone wir das Winkel gefunde
konnte.

Kaume dasz wir de Azger inne haende hatten
und erniuwet anne Drauszen kame. sahe mer de
hof vom Prinzce brenne.

Gemaesz Deyner Wisunge war unser inzig
Gedanke der Üfgäbe zu erfuelle. Nu simmer
aufm Wege zurück ins Land vonne Kristen.
Mir reysen anne afde Weech vonne Lantvarære.
anne Boot müden mer ob de Stürme dieser Daag.

Ich frope mich, dich nun endelich angesichtig zu
werden, mein Höchmeyster, wenn dann wir mit
Höchgemüete de Heilictuom anne reichen dun.

Deyn hofliche Vassal.

Gotesknecht

Juan Carlos Ramírez

Auch ich lücke froydic darān, doch
leyder musz noch Zeyd vergehe, als bis
dem so sey. Sey verjehe, ich dārbe
mehr noch als wie du, Federico!

OUTGAMEERLÄUTERUNG:

Die folgende Seite befand sich ebenfalls in der Kartusche, jedoch getrennt von den vorhergehenden Seiten gelagert.

Gebruoder Damian

De drōſich Kunde is wāar. De Höchmeyster is
verswunne. de Hüs vonne Orde abegebrant. Ich
heb geschauet als lāng ich gekonnet hab. Nicht
eyne Wise vonne dem Meyster.

Mire hamme noch immer de Üfgābe zu schuzse
dem Azger. Du unne Prometheeryn gehest
zumme annere sicher Hüs. Ich un dem
Muselmane nemme dem lānge Wege durch
Pariis. Elaine un L'imbécile gekannte hast was
anneres mehr vonne Meyster. Jedoch Offenunge
habe ich kegne.

Wenn mer net da sinn in drey Mānde. dann
wart ned mehr uff unse. Dann bisse Du unne
Prometheeryn die Setzde und ich beym Siebe God.
Verdrau uffe God un verdrau uf das. was der
Höchmeyster geschribbe hat: Mir werde an Marc
begomme. So lānge musse mer uffe Zeit drede.

God mid dir!

Deyn fronyd

federico